

# Eine „sichere Bank“ für gute Ideen

Mit wenig Geld eine Menge bewegen. Das vermochte die Magdeburger Jugendbank (Youth-Bank) seit ihrer Gründung vor zwei Jahren. Schnell und unbürokratisch können Jugendliche ein Startkapital von 50 bis 800 Euro für gute Ideen bekommen. So konnten schon rund 85 Projekte ins Leben gerufen werden: ob Schülerzeitung, Schreibwerkstatt oder Bandwettbewerb. Für das Erfolgsprojekt „Youth-Bank“ mit deutschlandweit inzwischen 26 Ablegern gab es bei der ersten Magdeburger Projektmesse am Sonnabend gleich noch eine schöne Auszeichnung. Die Youth-Bank wurde in der Standortinitiative „Land der Ideen 2007“ ausgezeichnet.

Von Jana Wiehe

**Altstadt.** Die Schauspieler vom Theaterjugendclub hatten die Sache mit der Youth-Bank, zu deutsch Jugendbank, schon ganz gut erkannt. Die Szene: Zwei Jugendgruppen. Eine nennt sich „Fun“ und besteht aus drei partyhungrigen, sich pausenlos die Fingernägel feilenden Mädchen. Der Moderator will wissen, warum die drei einen Förderantrag bei der Jugendbank gestellt haben. „Wir brauchen die Kohle für unsere Geburtstagsparty“, stellen die drei fest und meinen, dass das Geld für DJ, Limousine, Alkohol und einen Stripper gut angelegt wäre. Die drei Mädchen vom Team Nummer 2 hingegen wollen mit der Finanzspritze „Geld sammeln für bedürftige Kinder und Jugendliche in der



Die Jugendbank gehört nun zu einem der 365 in diesem Jahr ausgezeichneten Projekte im „Land der Ideen“. Katrin Amelang (r.) von der Deutschen Bank übergab den Pokal an Kevin Lüdemann (Youth-Bank, z.v.r.). An seiner Seite die Projektpartner Ursula Csejtei (Kinder- und Jugendstiftung) sowie Alexander Kärsten (Servicestelle Jugendbeteiligung).

3. Welt mit Hilfe einer Benefizgala an der Schule voller Tanz und Musik“. Das Publikum, das per Applaus über die Fördermittelvergabe abstimmen soll, entscheidet sich doch lieber für die löbliche Initiative einer Benefizgala und gegen die Partygirls.

Anschaulich hatte der Theaterjugendclub mit seinem Stück klar gemacht, worum es bei der Jugendbank überhaupt geht. Für reine Spaßparty gibt's freilich kein Geld aus dem von der Deutschen-Bank-Stiftung gespeisten Fördertopf, wohl aber für viele andere Jugendinitiativen. Und die Liste dieser geförderten Projekte ist binnen gut zwei Jahren auf rund

85 Projekte gewachsen. Allein in Magdeburg förderte die Jugendbank über 60 Projekte mit rund 50 000 Euro. Geld, mit dem z. B. das Norbertusgymnasium ein großes Gipsrelief anfertigen; Freizeiteinrichtungen einen Graffiti-Wettbewerb starten oder die Internet-Plattform „Lebensrausch“ aufgebaut werden konnte (siehe auch Infokasten). „Das Schöne ist, dass hier Jugendliche eigenverantwortlich Geld für gute Ideen ausreichen können. So bekommen auch kleine Projekte Geld, die sonst kaum eine Chance auf Förderung hätten“, lobt Stefan Vogt von der Kleinkunstabtühne in Burg das Engagement des Jugend-



Nägel feilen und Party? Dafür gibt es kein Geld von der Jugendbank. Aber für viele andere Projekte. Gefragt sind nur gute Ideen und Einsatz. Hier eine Szene aus dem Theaterstück.

forums Magdeburg, das hier als Träger der Youth-Bank fungiert.

Relativ wenig Startkapital zeigt dabei große Wirkung: „Das Geld der Deutschen-Bank-Stiftung vermehrte sich durch Einwerben weiterer Drittmittel allein im Jahr 2006 von 126 000 auf 286 000 Euro“, nennt Ursula Csejtei von der Kinder- und Jugendstiftung Zahlen. Wirkung zeigt die Jugendbank aber vor allem inhaltlich mit vielen erfolgreichen Projekten. Und die präsentierten sich am Samstag erstmals auf einer Messe im Rathaus. Die Projektmacher hatten mit großem Ehrgeiz ein Programm aus Musik und Theater sowie mit Schautafeln vorbereitet.

## Diese Projekte wurden gefördert

- Die Youth-Bank hat bereits oder fördert in Kürze diese Projekte: Sudenburger Straßenlauf, Familienfest „20 Jahre Müntze“ am 30. Juni, Bandprojekt „Sieh, was geschieht“ der Band miniRock, Ansichtssache (wie das Leben ohne Augenlicht möglich ist, dazu u. a. Erlebnispfad für Nicht-Blinde, 21. bis 27. Oktober im Moritzhof), „Freakshow“, „Der Blaue Bock“, „Haltestelle Zukunft“ des Theaterjugendclubs, f/12 – experimenteller Fotowettbewerb (612 Bilder im Mai ausgestellt), Benefizveranstaltung für ein neues Schulhaus des Siemensgymnasiums im Juni 2006, Musikerworkshop, 35 Jahre Studentenkabarett Prolästerrat, „Das Ding“ – Schülerzeitung der BbS III, Schülerrechtsbrochure vom Jugendforum, „brand(t)NEU“ – Schülerzeitung der IGS Willy Brandt, Rocken für die Integration, Handballcamp, Jugend im Stadtrat, Literarischer Wettstreit „Poetry Slam“ des Rockbar e. V. (Auswahl)
- Kontakt: [www.youthbank.de](http://www.youthbank.de) oder [www.jugendforum-magdeburg.de](http://www.jugendforum-magdeburg.de)

29.05.07